

13.11.2025

Ausgabe 11 im

Schuljahr 2025/2026

Eltern-mit-Wirkung in NRW



Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V. (0211) 909 89 020

Aktivitäten im Oktober 2025

Online-Veranstaltung der QUA-LiS zur Mitwirkung in Schule am 07.10.2025

Frau Schröder von der QUA-LiS hatte zu einer Elternfortbildung zum Thema *Elternmitwirkung* eingeladen. Im Mittelpunkt des Abends stand der offene Dialog über die vielfältigen Formen der Elternmitwirkung in Schule und Schulalltag. Frau Schröder stellte die

Gremien vor und erläuterte deren Aufgaben sowie die Verantwortlichkeiten der jeweiligen Vorsitzenden. Im Anschluss an den Vortrag fand eine Fragerunde statt, in der zahlreiche praktische Fragen aus der

Elternschaft besprochen wurden. Wir, die Mitglieder der Landeselternschaft, unterstützten Frau Schröder dabei, die Fragen zu beantworten und eigene Erfahrungen aus der Elternarbeit einzubringen.

Bildungscafé mit Frau Zingsheim-Zobel schulpolitische Sprecherin der FDP am 09.10.2025



Beim Bildungscafé der Partei *Bündnis 90/Die Grünen* fand ein offener Austausch zu aktuellen Bildungsthemen statt. Viele Aspekte aus Elternsicht wurden angesprochen – insbesondere der herkunftssprachliche Unterricht, die Elternmitwirkung sowie Fragen zum Schulsystem insgesamt. Im Gespräch wurde deutlich, dass der herkunftssprachliche Unterricht einen wichtigen Beitrag zur

Bildungs- und Chancengerechtigkeit leisten kann, wenn er fest in den Schulalltag integriert und qualitativ gesichert ist. Wir als Landeselternschaft der Realschulen NRW betonten zugleich, dass Mitwirkung auf allen Ebenen gestärkt werden muss, um Bildung gemeinsam zu gestalten und die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler besser zu berücksichtigen. Auch das Schulsystem

insgesamt stand kritisch im Blick: Es brauche mehr Durchlässigkeit, bessere Unterstützungssysteme und verlässliche Strukturen, um Bildungsgerechtigkeit nachhaltig zu fördern. Das Bildungscafé zeigte, dass der Austausch zwischen Politik, Schule und Eltern ein wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung des Bildungssystems ist.

Videokonferenz mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW am 22.10.2025

Frau Kiszkiel vom MAGS hatte uns zu einer Videokonferenz eingeladen, um die neu gestaltete Webseite:

ElternportalNRW

vorzustellen. Zuvor hatten wir gemeinsam mit Mitgliedern der Landeselternschaft der Gymnasien verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Seite eingereicht.

Diese Anregungen wurden von Frau Kiszkiel und Herrn Neumann, der für die technische Umsetzung verantwortlich ist, weitgehend umgesetzt. Während der Videokonferenz erhielten wir die Gelegenheit, weitere Ergänzungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Videokonferenz zum Abschlussbericht der Enquetekommission „Chancengleichheit in der Schule“ am 30.10.2025

Am 30. Oktober nahmen Vertreterinnen und Vertreter der LeRs an einer Videokonferenz der schulpolitischen Sprecherin von **Bündnis 90/Die Grünen, Frau Zingsheim-Zobel**, teil. Sie und ihr Kollege **Herr Aladin El-Mafaalani** waren Mitglieder der **Enquetekommission „Chancengleichheit in der Schule“**, die sich über zwei Jahre hinweg intensiv mit der Frage beschäftigt hat, wie Bildungsgerechtigkeit in Nordrhein-Westfalen verbessert werden kann.

In der Veranstaltung berichteten beide über die zentralen Ergebnisse und Empfehlungen der Kommission sowie über den Entstehungsprozess des Abschlussberichts. Besonders deutlich wurde, dass die Schulverwaltung in NRW als übermäßig komplex und bürokratisch gilt und daher dringend reformiert werden müsse. Viele Informationen gingen in der derzeitigen Struktur verloren, was notwendige Veränderungen und Innovationen im Bildungssystem erheblich erschwere.

Frau **Zingsheim-Zobel** betonte, dass Nordrhein-Westfalen in vielen Bereichen der Bildungsreformen rund zehn Jahre hinter anderen Bundesländern zurückliegt. Zudem wies sie darauf hin, dass zahlreiche Initiativen und Organisationen, die Schulen unterstützen sollen, **nicht ausreichend miteinander vernetzt sind**. Eine bessere Koordination und Zusammenarbeit sei hier dringend erforderlich, um Synergien zu nutzen und Doppelstrukturen zu vermeiden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion lag auf den regionalen Unterschieden innerhalb NRWs. Sowohl Frau **Zingsheim-Zobel** als auch Herr **El-Mafaalani** unterstrichen, dass landesweit einheitliche Strategien allein nicht ausreichen, da die Herausforderungen in den Regionen sehr unterschiedlich sind. Als Beispiel wurde das Ruhrgebiet genannt, wo Armut, soziale Benachteiligung und eine besonders hohe Heterogenität der Schülerschaft die Bildungsarbeit prägen. Dort sei es notwendig, gezielt auf die lokalen Bedingungen einzugehen und passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig eine differenzierte und praxisnahe Bildungspolitik ist, die auf die Vielfalt der Schulen und Lebenswelten in NRW eingeht.



Ausblick auf die folgenden Monate

November

- 01.11. GLGL-Einladung zu Gesprächen über Inklusion
- 03.11. Fachbeirat inklusive schulische Bildung
- 08.11. Mitgliederversammlung der LeRs NRW e.V.
- 10.11. Verbändegespräch mit der Ministerin
- 11.11. Treffen der Elternkammer NRW
- 26.11. Mülheimer Kongress von Lehrer-NRW
- 27.11. Bildungsnetzwerk CDU zum Erhalt der Hauptschule

Monatliche Routine

Beantwortung von Anfragen der Mitglieder zu verschiedenen Themen.
Hilfe bei Fragen von Eltern und auch Lehrkräften per Mail und telefonisch.

Durchführung von monatlichen Vorstandssitzungen mit Ausnahme der Ferien.

Kontakt:

LeRs NRW e.V.

kontakt@lers.nrw